

## Gut versorgt in ... - Kurzvorstellung

### Senioren- und Gesundheitsapp „Gut versorgt in ...“

Entwickelt wurde eine App die ein Informations-/ Ratgeberportal zu den Bereichen „Aktives Älterwerden“, Prävention, Gesundheit, Finanzielles, Helfer im Alltag und Pflege mit einem ausführlichen lokalen Adressverzeichnis verbindet. Dabei ist es das Ziel, ein digitales Netzwerk zwischen den Senioren/ Bürger, der Stadt und den Dienstleistern aus der Freizeit- sowie Gesundheitswirtschaft auf lokaler Ebene aufzubauen und die jeweiligen Versorgungsstrukturen aufzuzeigen.

Weiterhin soll den Menschen mit der App einen täglichen Begleiter für ein rundum gelungenes Älterwerden an die Seite gestellt werden. Dazu gehören unter anderem Informationen als Ideengeber für ein aktives „Älterwerden“ zu den Themen Reisen, Partnerschaft & Familie, Mode & Beauty, Sport und Ernährung sowie ein Ratgeber für die Versorgung, Prävention und Betreuung sowie Fürsorge und Obhut in jeglicher Lebensphase.

Mit kurzen Worten: **„Einen digitalen Wegweiser für die Hosentasche von Menschen für Menschen“.**

Es geht dabei zukünftig vor allem um eine effiziente Kommunikation zwischen Senioren/ Nutzern mit den lokalen Dienstleistern aus diesen Bereichen in der jeweiligen Gemeinde, die dabei helfen können, den Bedarf der Nutzer zu stillen und ebenso dabei helfen, dass vor allem ältere Menschen länger selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben können. Natürlich können auch die Angehörigen von der App profitieren, in dem Sie auch aus der Ferne informieren können und gleichzeitig die Versorgungsstrukturen, Beratungsstellen und lokalen Ansprechpartner ermitteln.

Bei der Entwicklung der App wurde Wert auf eine unkomplizierte Gestaltung und intuitive Bedienbarkeit gelegt. Daher ist die Kacheloberfläche der App mit großen Piktogrammen versehen, so dass jeder Nutzer mit wenig Erfahrung diese gut bedienen kann. Eine sprachgesteuerte Suchfunktion sowie die integrierte Vorlesefunktion lässt die Nutzer auch barrierearm durch die App navigieren. Zusätzlich orientiert sich die App an den Einstellungen zur Bedienungshilfe des jeweiligen Nutzers und passt sich dementsprechend an. So ist die Schriftgröße und der Kontrast zwischen Hintergrund und Text variabel.

Standardmäßig sind alle Adressen mit einer Anruffunktion belegt.

Die Inhalte werden regelmäßig von einem Team aus Redakteuren erweitert und laden so den Nutzer zu einem regelmäßigen Besuch der App ein. Mittels einer Rückmelde- und Feedbackfunktion soll die App eine Interaktivität erzeugen, in der auch Nutzer Ihre Beiträge an die Redaktion senden können um Ihre eigenen Ideen mit einzubringen.

Die Idee der App entstand aus dem Bedarf in der Familie der Urheber. Im Jahre 2011 fingen die Initiatoren an die App zu planen, bis zur Entwicklung im Jahr 2016 und die Veröffentlichung im Jahr 2018, haben die beiden Initiatoren aus den vielen Gesprächen mit Nutzern und Dienstleistern einen Rahmen für die App entwickelt. „Gut versorgt in ...“ ist damit aber noch nicht am Ende. Die App wird täglich verbessert und es werden regelmäßig neue Funktionen und innovative Ideen entwickelt.